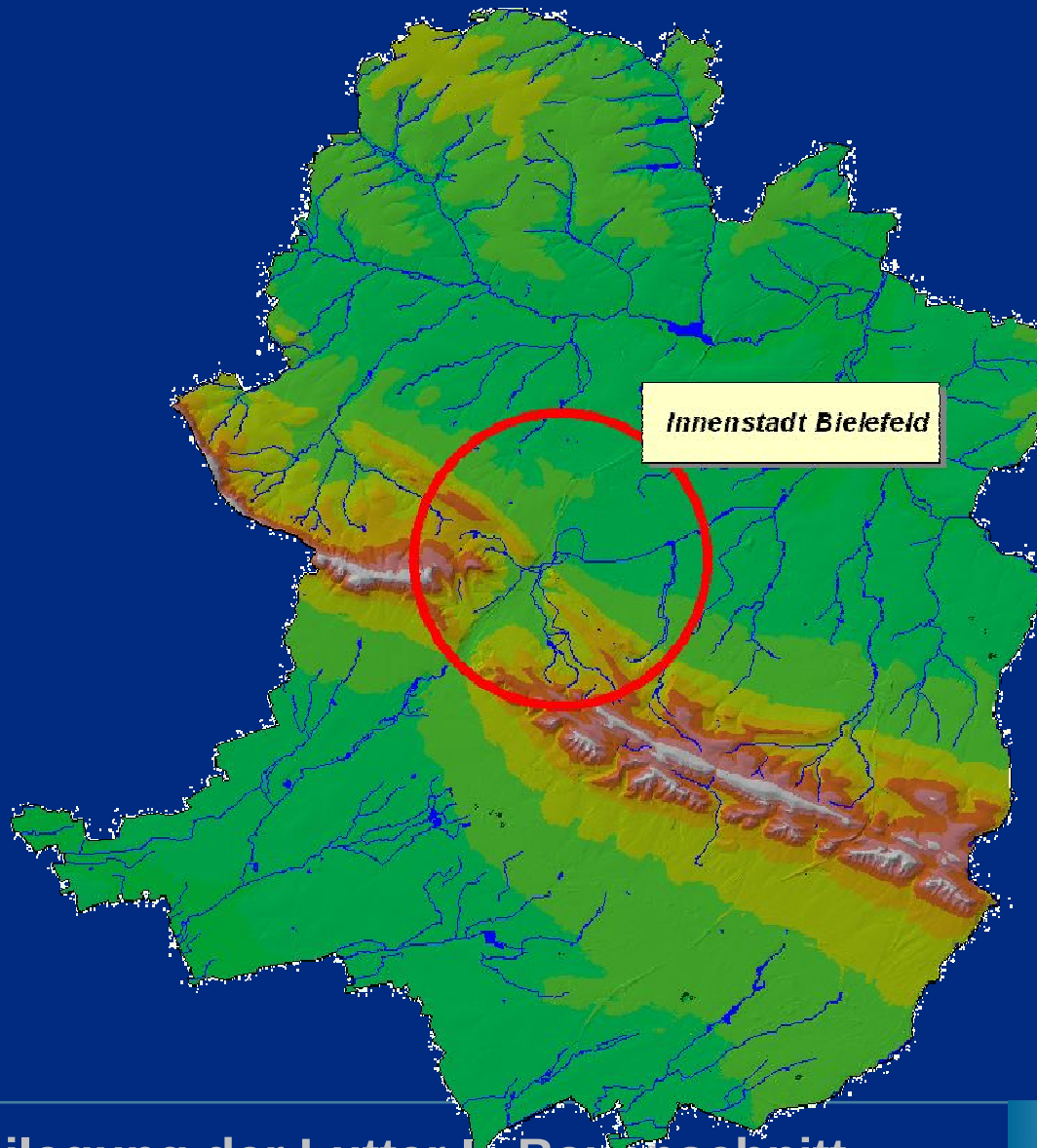




Freilegung der Lutter II. Bauabschnitt

Bürgerdialog 8. April 2013





Daten	
Gewässerkennzahl	DE: 4646
Lage	Nordrhein-Westfalen, Deutschland
Flusssystem	Weser
Quelle	In Bielefeld
Quellhöhe	ca. 150 m ü. NN ^[1]
Mündung	Bei Milse Zusammenfluss mit dem Johannisbach zur Aa 8 52° 3' 54" N, 8° 37' 1" O
Mündungshöhe	ca. 73 m ü. NN ^[1]
Höhenunterschied	ca. 77 m
Länge	12,1 km ^[2]
Einzugsgebiet	102,023 km ² ^[2]
Linke Nebenflüsse	Finkenbach
Rechte Nebenflüsse	Windwehe
Durchflossene Seen	Stauteich I, Stauteich II, Stauteich III

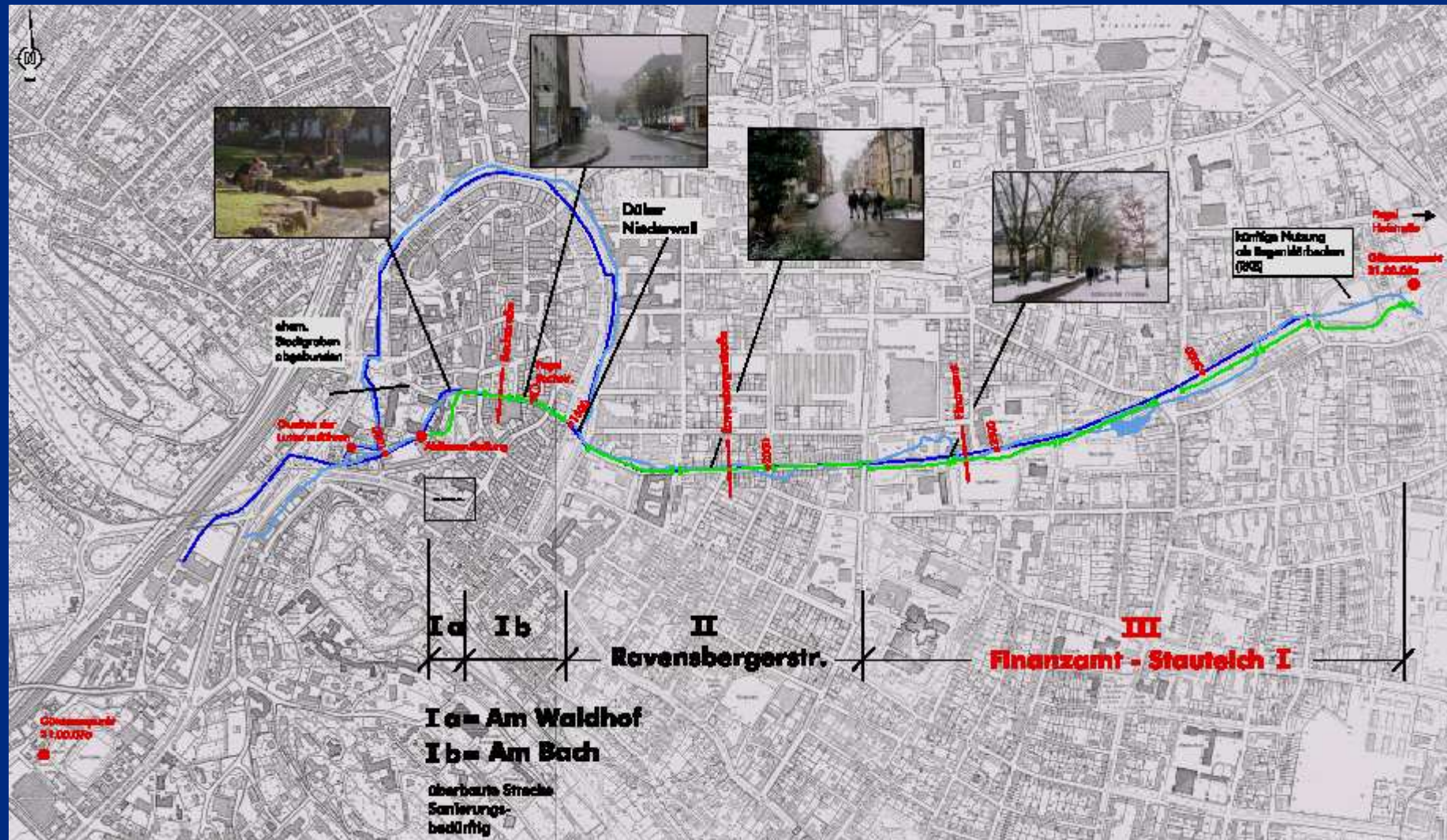




Dammühle um 1900



Freilegung der Lutter II. Bauabschnitt



NW NR. 145, DONNERSTAG, 14. JUNI 2004

Lutteraue nimmt Gestalt an

150 Tonnen lippischer Kalkstein werden verbaut / Am 15. Juli offene Baubesichtigung

■ Bielefeld. Sie saurten ganz leise, leiten aber eine Menge: Seit einigen Wochen saugten zwei Tauchpumpen das Lutterwasser hinter der Sushi Bar Nebelswall ab und leiteten es in Rohren hundert Meter weiter in den alten Lutterkanal. Jede von ihnen schafft 300 Kubikmeter in der Stunde, sagt Schachtmeister Klaus Eggebrecht. Grund für die Umleitung: Das Bauwerk, das einen Teil des Wassers für die „obere Lutter“ abzweigen soll, musste natürlich trocken eingestellt werden.

Gestern schallte Eggebrecht die Pumpen ab und zog die Breiter aus dem provisorischen Wehr heraus. Hier haben den alten Kriegermal am Gynasium am Waldhof aufgeschritten und das vorgefertigte Barockwerk eingemauert. Der Schachtmeister, Zwanz das Tiefbauunternehmen, hat rund 65 Meter Kanalarbeit gelegt, deren Anfang und schon zu sehen ist, geschwollt eingefügt mit Kalkstein aus dem blauen Sonnbach-Steinbruch. Am Parkplatz Stadtpalais und am Bach.

Dort muss die oberirdische wieder unter die Erde, was derzeitige Mehrheit im Roten Gewässer in der Straße lehnt hat. „Schade“, hat Martin Endlerle, Am Bach zu sehen, dass die jetzt in der Umlaufschleife in der Stadt. Ein Gewässer hätte gut genutzt.

Die beteiligten Firmen sind bei rund 1.000 Kubikmeter auszuheben, Schotter-Lippe-Kies zu verteilen. 150 Tonnen Kalkstein aus lipplischen Sonneborn von Mitarbeiter der Firma Mann – große, schwere LKWs die an noch einigen Stellen lassen, dass die Lutter große Attraktion werden



STUDY REPLY JOURNAL

■ Bielefeld. Bielefeld, Vo-
des Nordens. In den 20er
ren wurde die Stadt auf
Karte so umschmeichelt
dem Weg zum Venedig Ost-
falens ist sie sicher, gibt es
seit gestern zwei neue Brü-
über einen Bach, der noch u-
irisch fließt. Doch schon
— offiziell nach den Sommer-
en — soll die Luft vor
Gymnasium am Waldhof
oben kommen — und die
cken ihren Zweck erfüllen

Gestern hat ein Karaman auf ihre Fundamenten eine 2,50 Meter breite, die 3,30 Meter lang, die oben 1,50 Meter. Die leicht geschwungenen Brücken sind aus verbleibtem Stahl, aufgesetzt sind sie aus Eiche. Eiche Schichten aus dem ersten



Die Brücken sind da, die Lutter fehlt noch

■ **Bielefeld** (kurt). Noch fließt kein Fluss, kein Bach – da spannen sich schon zwei Brücken über das trockene Bett der Lutter. Gestern hielten sie die Männer um Polier Benno Rhodung auf die vorbereiteten Fundamente vor dem Gymnasium am Waldföh 2,50 Meter sind sie breit, 3,50 und 5,30 Me-

erlang, 1,2 und 2,4 Tonnen schwer. Damit nähert sich die Futter-Freilegung des Vereins „pro Lutter“ dem Ende: Wasser marsch soll es offiziell erst nach den Sommerferien heißen. Initiator Martin Enderle: „Ich will ja nicht eine Baustelle einweihen, alles muss fertig sein.“ Bis dahin müssen noch die letzten

ten Bschungsteine gesetzt, das Gelände be-
grünt, die Wege gepflastert sowie Bän-
ke und Lampen eingebaut werden. Die Lan-
pen sollen die beiden Brücken beleuchten
den Kontrast zwischen Eichenbäumen und
verzinktem Stahl auch nachts erlebbar ma-
chen. » 3 Lokale

WICKETT FIVE

■ Bielefeld. „Hey, das ist doch gut für den Spannungsbogen!“ – Andreas Heusinger, Vorsitzender des Vereins „pro Letter“, nahm es mit Humor, als ihm sein Vereinsvorsitzender Brunn Peters mitteilte, dass die Letter noch zehn Minuten auf sich warten lässt. Aus zehn wurden fünf, dann stolperte, kranzelte und kraachte eine braune Beuhle über die Straße am Start des neuen Hachbrettes. Schwall an, bildete ein Büchlein.

Die Lutter. Zurück in den historischen Bereichen Bielefelds. Im 18er-Jahre-Brockhaus liest sich das so: Bielefeld, Stadt an der Lutter. Beaugrund hatte ein niederländisches Lexikon städtisch dort mehr dasselbe

Und weil Elektra Recht haben, fließt sie künftig wieder oberirdisch. Gestern und vorgestern zur Probe, ab dem 9. Oktober mit vollem Ernst. Beaugrand freute sich über das „technische Wunderwerk“, das die Löhner in zwei Ströme spalte, einen ober- und einen unterirdischen. Die

„Spülleistung im Spaltpbauwerk sagen engagierte Lützer-Wasserwerker dazu.“

Als Frauengut dann von „dem Fluss“ sprach, brachen die um 100 Litterwasserbegeisterte Zuschauer in Gelächter aus. Die Lärmer-festhölzer blieben aber tapfer bei Superlativen, sprach von einer „erstaunlichen Geschwindigkeit“, mit der die Lutter durch das „lange, lange Flussbett“ fließe. Dann kehrte er zu den Fakten zurück: „1897 wandte die Lutter mit großem Getöse und viel Prödel in die Kanäle

Menschen, die kleinen Menschen große Freuden bereiten: Carl Enderle, dreißigjähriger Sohn von Lutter, nach einem Initiativ von Martin Enderle, ließ sein rotes Leinwandplastikboot auf der Lutter schwimmen – und dankte den Vater und anderen, die darauf achteten, dass es an der Strandpromenade nicht verloren geht. Am Bach nicht mit der Lutter, die der Kanalnalin verschwand.

Abstract

Venedig Ostwestfalens

Zwei Brücken spannen sich über die Lutter vor dem Gymnasium am Waldhof

gab keine Probleme, nur dauert es wesentlich länger, den Kern in die richtige Position zu bringen, als die Brücken dann abzulegen." Die Lutter-Freilegung liege im Zeit- und im Kostenplan – die 350.000 Euro zahle der Verein „pro Lutter“. Projektleiter Martin Fiedlerle, „Offizin“ eröffneten wir nach den Sommerferien mit den vier beteiligten Innereichschulen.

Vorher sollen bereits Testläufe stattfinden. Folter Rhodung ist zuversichtlich: „Olben haben wir im Bachbett Kalksteine verlegt, denen kann die Anfrage-Stro-



Auch über die Ufer werde das Wasser nicht treten, auch wenn die der Bach-Schleife sehr flach seien. „Das sollen ja Kinder mit den Füßen ins Wasser können, die sollen ja nicht abströzen.“

In den nächsten Tagen sollen die Wege gepflastert, die letzten schweren Bauschuttsteine gesetzt und erste Flächen wieder begrünt werden. Ob schon zum Schulferienbeginn alles wieder satt grün ist, bezweifelt Planer



Tauget sogar für die Schifffahrt: Die Luster, Hölzchen bekannster Fluss, strömt wieder oberirdisch durch Teile der Altstadt. Carl Enderle, Sohn von Lutherheides Martin Enderle, findet die steile Wasserstraße prima.

Der Fluss, sein Bett, ein Boot

Erstes „offizielles“ Plätschern der Lutter vor dem Gymnasium am Waldhof

WICKETT FIVE

Die Lutter. Zurück in den historischen Bereichen Bielefelds. Im 30er-Jahre-Berücksinnus hielt sich das so: Bielefeld, Stadt an der Lutter. Beaugrand hatte ein niederländisches Lexikon studiert, dort mehr dasselbe.

Und weil Lexika Recht haben, fließt sie künftig wieder oberirdisch. Gernern und vorgestern zur Probe, ab dem 9. Oktober mit vollem Ernst: Beaugrand freizeite über das „technische Wunderwerk“, das die Lutter in zwei Ströme spaltete, eines ober- und eines unterirdischen. Der

Als Beispielmänn dann von „dem Flim“ sprach, brachen die 100 Lutterwasserbegeisterten Zuschauer in Gelächter aus. Die Lutter-Festredner bliehabersapfe bei Superlativen, sprach von einer „erstaunlichen Geschwindigkeit“, mit der die Lutter durch das „lange, lange Flimbenz“ fließe. Dann kehrte er zu den Fakten zurück: „1897 wand die Lutter mit großem Gens und viel Freude in die Kanäle

Menschen, die kleinen Menschen große Freuden bereiten: Carl Enderle, dreißigjähriger Sohn von Lutter, nach einem Initiativ von Martin Enderle, ließ sein rotes Leinwandplastikboot auf der Lutter schwimmen – und dankte den Vater und anderen, die darauf achteten, dass es an der Strandpromenade nicht verloren geht. Am Bach nicht mit der Lutter, die der Kanalnalin verschwand.

[illegible]



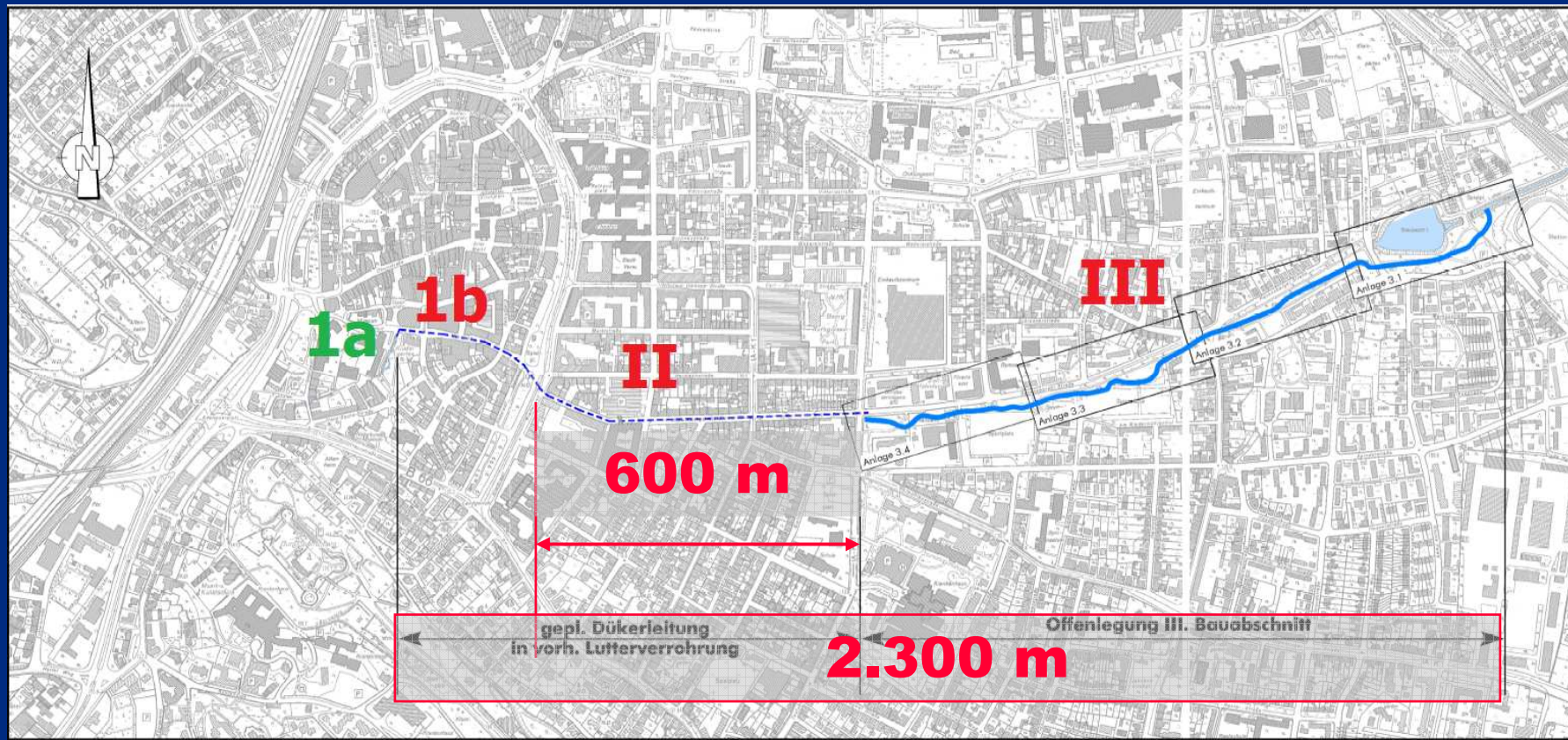
Gemeingebrauch





Gemeingebrauch

Übersichtslageplan

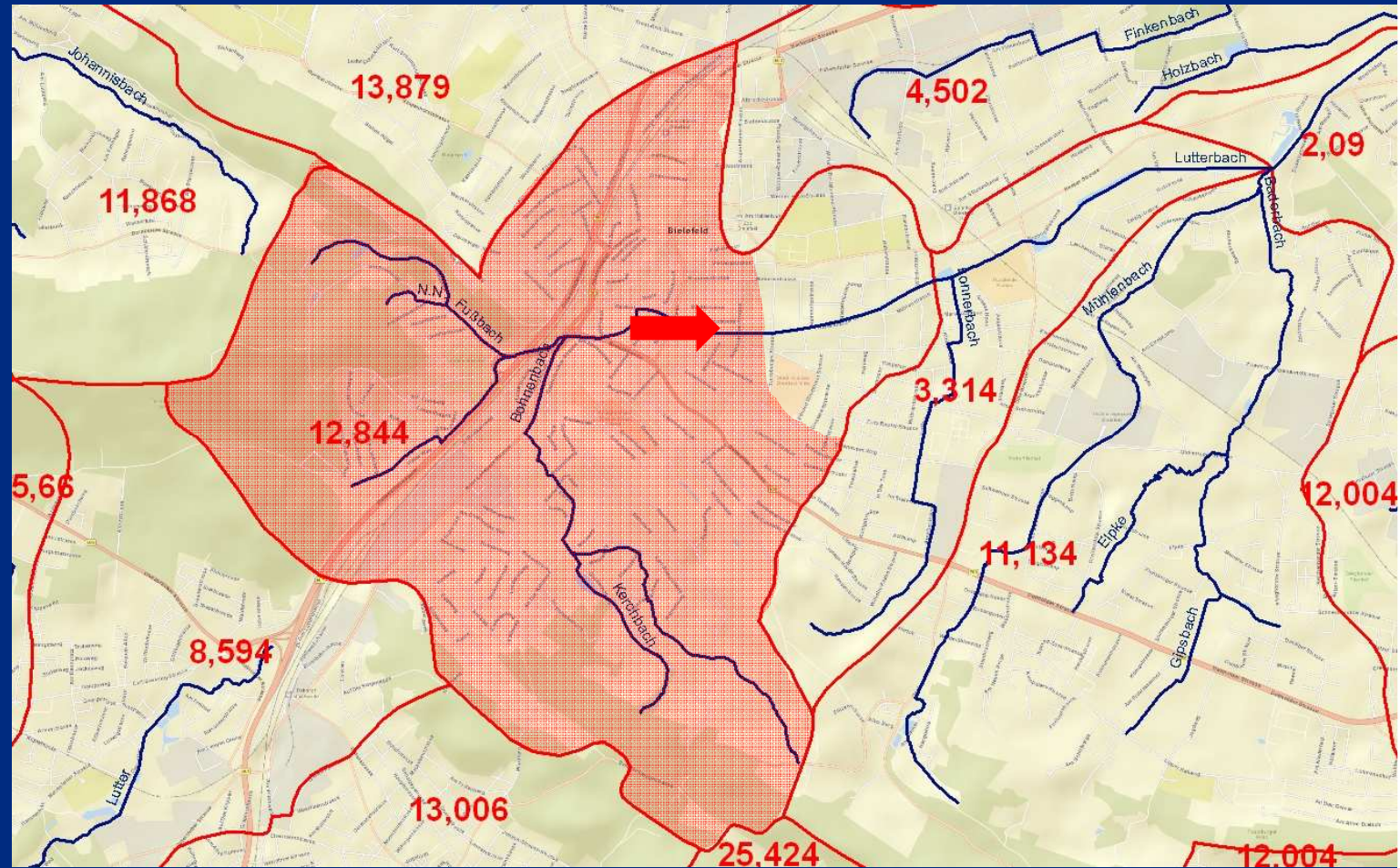


Hydrologie: Einzugsgebiet $A_{E0} \sim 10 \text{ km}^2$

MNQ
10 bis
20 l/s

MQ
130 l/s

Heute:
< MQ



Das Konzept BA II

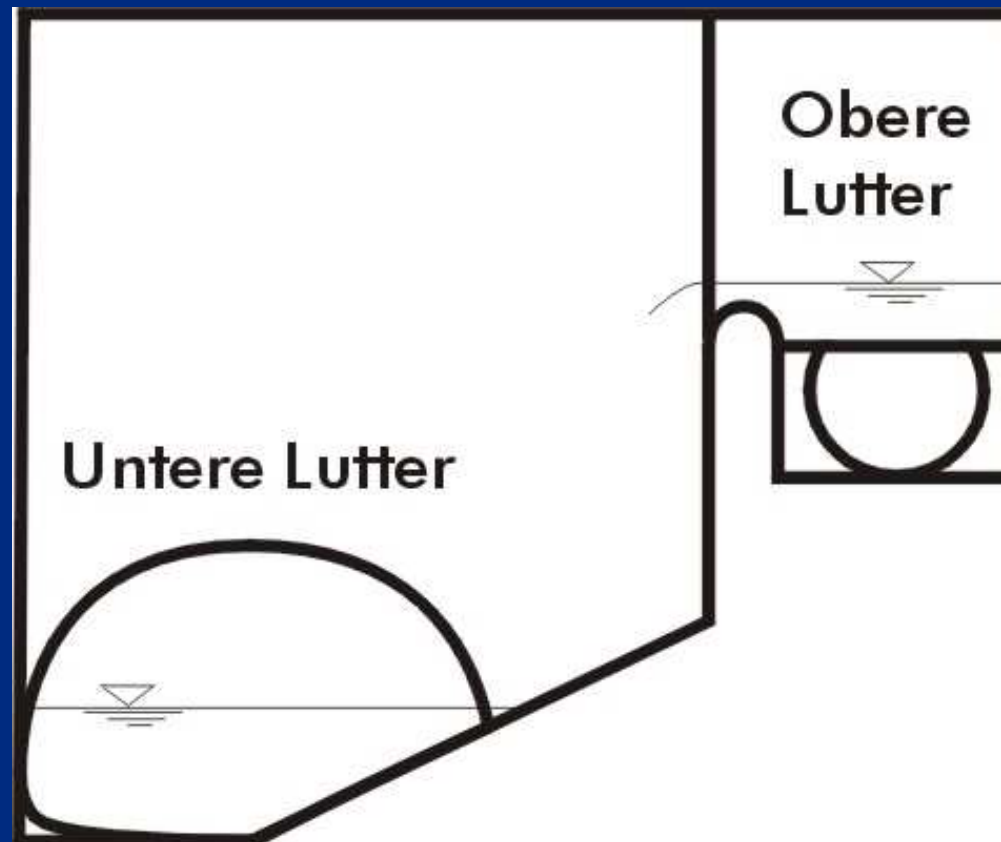
Entwurf

Genehmigungsplanung

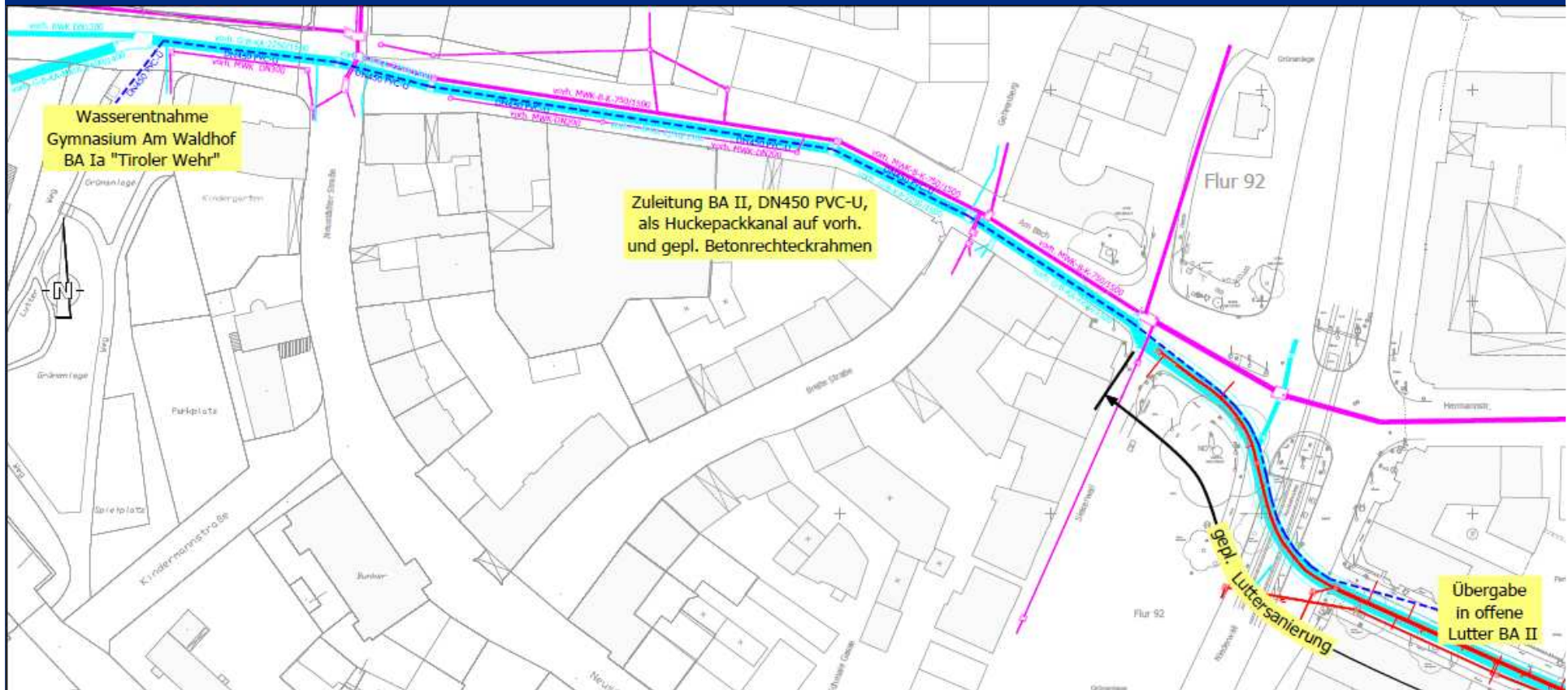
Ausführungsplanung



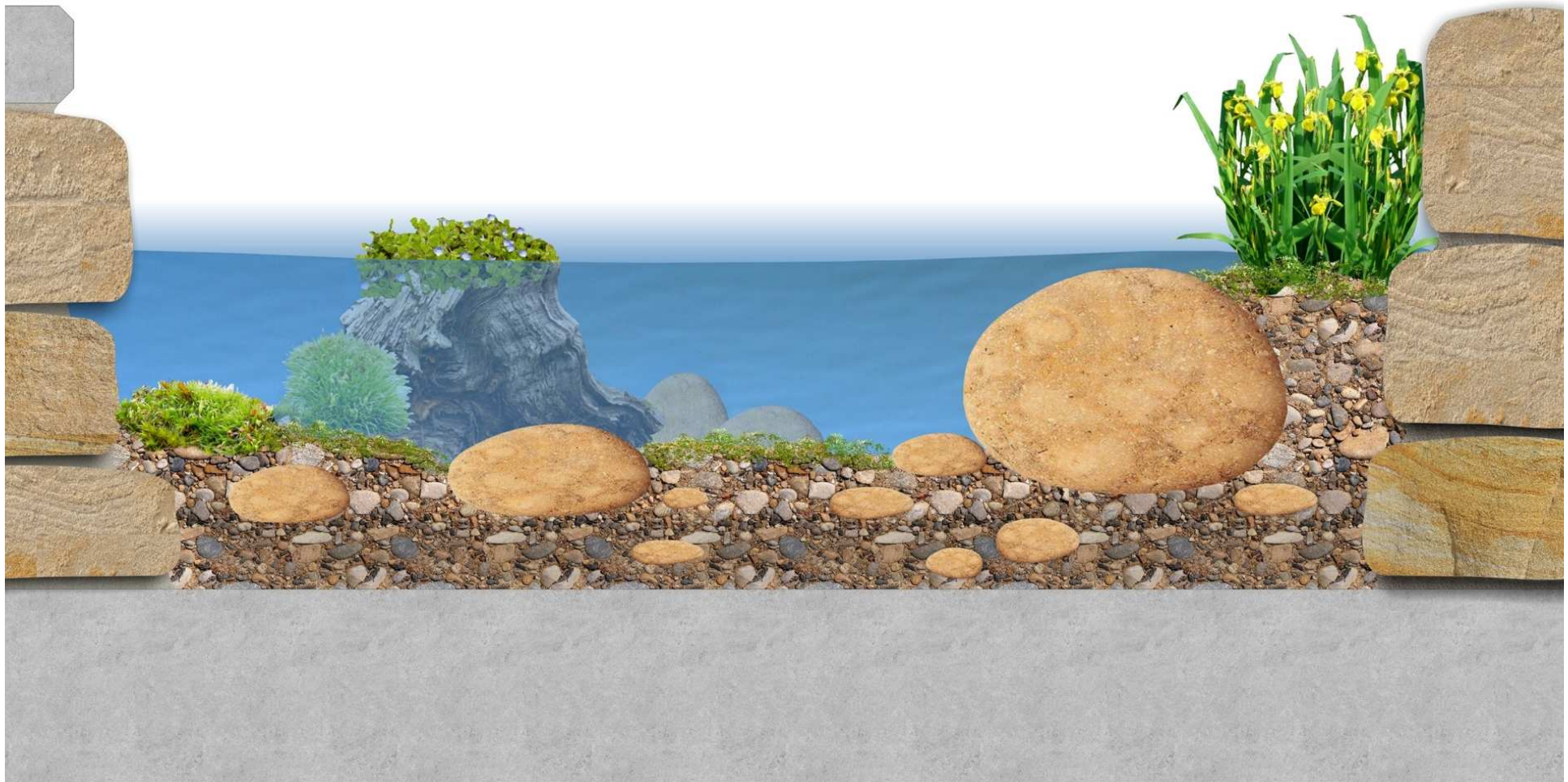
Das Prinzip: Untere Lutter - Obere Lutter



Speiseleitung im BA Ib

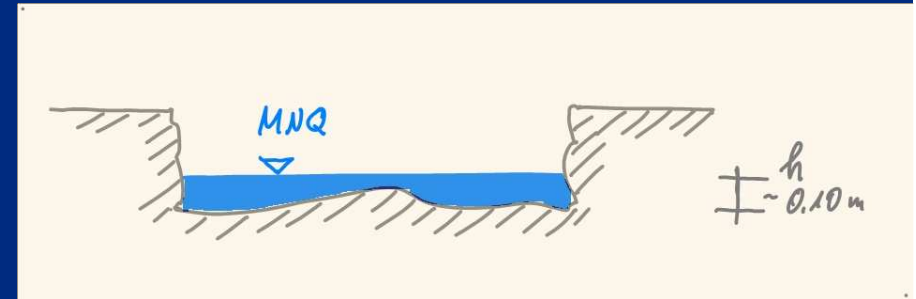


Profilgestaltung

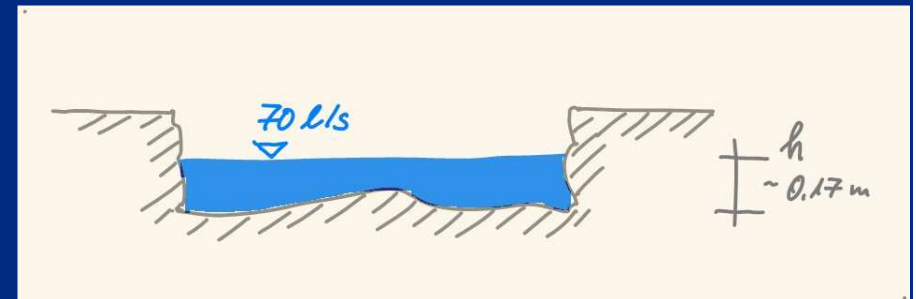


Hydraulik: Profile/Wassertiefen

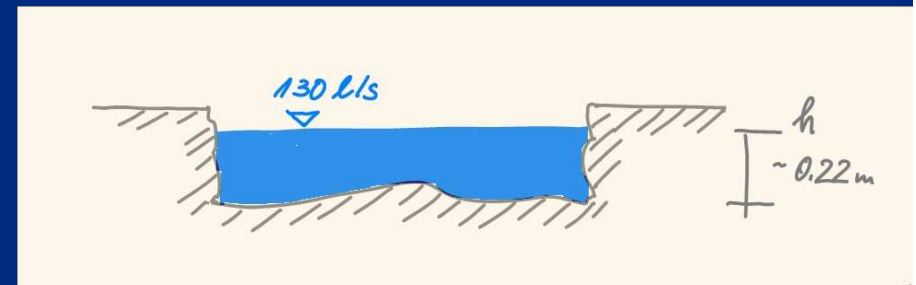
1x jährlich



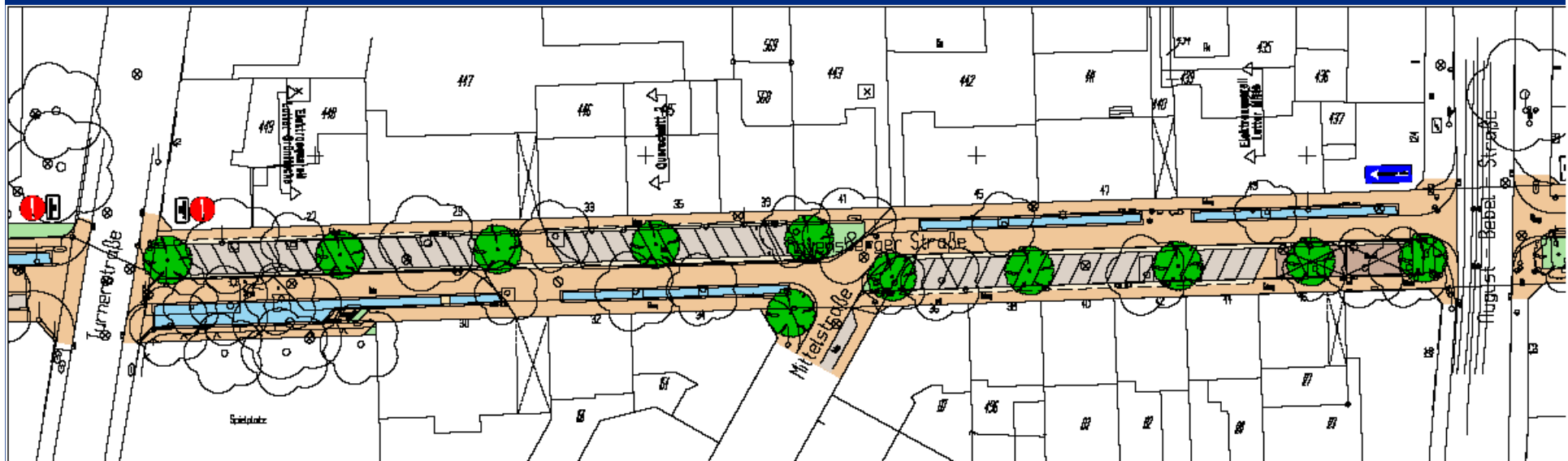
~ 180 d/a

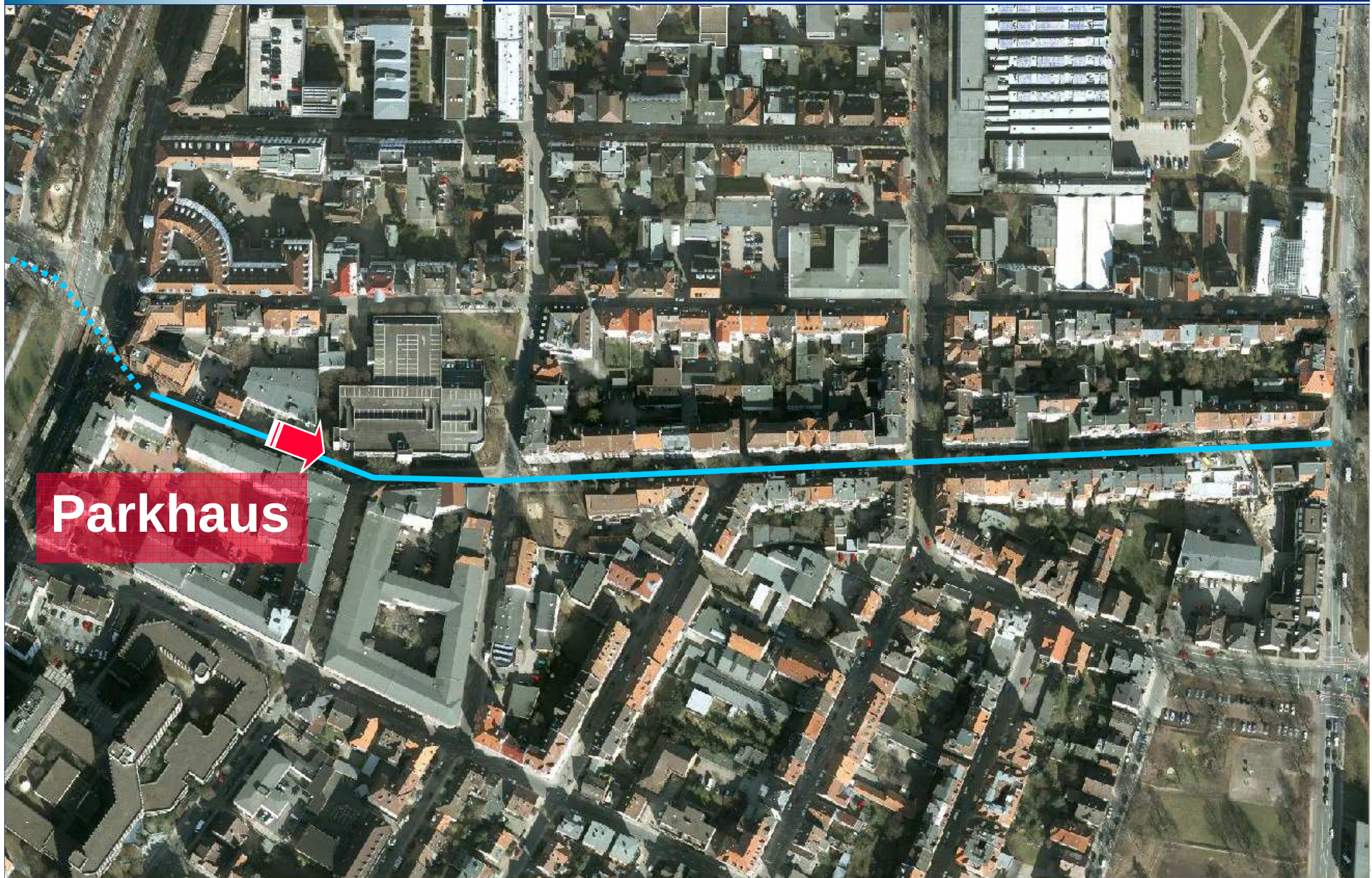


~ 100 d/a



Lageplan Turnerstraße bis August-Bebel-Straße





Parkhaus

Freilegung der Lutter II. Bauabschnitt

Parkhaus







Grünfläche







Mitte





Überbrückung Freiburg





Erfolgsgeschichte BA Ia



Freilegung der Lutter II. Bauabschnitt



Sönnichsen & Partner
Ingenieure für Wasserbau-Wasserwirtschaft



38° im Schatten